

AUSFÜLLHILFE ZUM BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührensicheren Flächen zu ermitteln.
Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und zu den angegebenen Zeiten im Bürgerbüro.



BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer: 55555

3
In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern.
Eine genaue Beschreibung der Verriegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 4.

Flächen aus dem ummaßstäblichen Lageplan

Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten
Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten
Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen
Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosselleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2,5 m³

KATEGORIE	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6
Flächen- angaben Flächen (abgerundet auf volle m²)							
Flächen- bezeichnung			Vollständig versiegelte Flächen Dachflächen, Asphalt, Beton, Plaster, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Luftporenkautschuk- oder auf Bitum- verbund	Stark versiegelte Flächen Plaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverbund auf sichertragbarem Untergrund verbund	Wenig versiegelte Flächen Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasenplattsteine, Porenpflaster, Grundränder	Zisterne für die Gartenbewässerung 25 m³ je 1 m³ Restfläche	Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole, Sickerschach oder ähnl. Versickerungsanlage 25 m³ je 1 m³ Restfläche
D 1	125		125				
D 2	140				75	65	
D 3	16	8	8				
D 4	10				10		
B 5	47			47			
B 6	20	20			15		
B 7	15						
Summe der Teillflächen	28		133	47	25	75	65
Faktor	0,0		0,9	0,6	0,3	0,5	1,0
Gebühren- pflichtige Fläche	257		120	28	7	37	65

M U S T E R D O K U M E N T

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosselleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z V m³

4
In Spalte K 5 und K 6 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.
BERECHNUNGSBEISPIEL:
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m³: D 2 ist an diese Zisterne angeschlossen.
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 25 m² Fläche angerechnet werden:
3 x 25 m² = 75 m²
Von 140 m² bleibt eine Restfläche von 65 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

5
Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.

1
Bitte die Dachflächen (=bedachte Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen.
BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Liegenschaftskarte ermittelt und sind auf dem ummaßstäblichen Lageplan
Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B 5 bis B 7 wurden vom Auskunftsgebenden ergänzt (im BEISPIEL wären dies B 5, B 6 und B 7)

2
In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im Beispiel halbes Dach D 3 und B 6).